Objekt:	Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus) und M. Antonius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18215773

Beschreibung

Die Emission weist auf die Versöhnung zwischen Octavianus und Marcus Antonius hin, die Ende 40 v. Chr. in Brundisium stattgefunden hatte.
Vorderseite: Kopf der verschleierten Concordia mit Stephane nach r.
Rückseite: Handschlag (dextrarum iunctio) mit Merkurstab (caduceus).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.81 g; Durchmesser: 13 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	39 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Personifikation
- Quinar
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 136 mit Anm. 521..
- RRC Nr. 529,4 b (39 v. Chr.).